

## **Nachruf Otto Rettenwander zum Begräbnis vom 20.01.2021**

**Vergangenen Mittwoch begleiteten wir unseren Kameraden Otto Rettenwander auf seinem letzten Weg zu seiner Ruhestätte.**

**Aufgrund der derzeit geltenden Corona Bestimmungen war uns dies leider nur mit der Fahnenabordnung, 4 Sargträgern und einer kleinen Delegation aus Bezirksfunktionären gestattet.**

Dennoch wollen wir noch eine Zusammenfassung über das Lebenswerkes unseres Alt Kommandanten präsentieren:

Vor 64 Jahren trat Otto mit gerade einmal 17 Jahren der Feuerwehr Fieberbrunn bei. Dass er einmal eine solch bedeutungsvolle Feuerwehrkarriere macht, wusste zu diesem Zeitpunkt natürlich noch niemand.

Das er zu diesem Zeitpunkt schon ziemlich umtriebiger und aktiv gewesen ist zeigte sich, war er doch einer der ersten Mitglieder die einen Atemschutzlehrgang absolvierte. Mit Sicherheit einer der Gründe warum diese Tätigkeit für ihn sein ganzes Feuerwehrleben einen hohen Stellenwert besaß. Auch der Löschmeister wurde Otto gleich einmal verliehen und so war es nicht verwunderlich, dass er schon bald seine Führungsqualitäten in der Fraktion Dorf ausübte.

Da der ehemalige Kommandant schwer erkrankt war, leitete er mit dem damaligen Kdt. Stv. die Geschicke der Feuerwehr. Als der Kommandant verstarb, konnte Otto im Jahr 1980 die Wahl zum neuen Kommandanten für sich entscheiden. – Dass er dann diese Funktion 23 Jahre lang ausübte zeigt ein weiteres mal, welches ungeheures Führungstalent in ihm steckte. Eine große Schwierigkeit war sicherlich das unsere Feuerwehr aus separaten Fraktionen bestand, die es natürlich einheitlich und mit viel Fingerspitzengefühl zu führen galt.

Otto schaffte es aber dennoch die Feuerwehr zusammen zu halten.

So war es nicht verwunderlich dass er im Jahre 1993 zum Abschnittsbrandinspektor gewählt wurde. Diese Funktion übte er mit vollstem Einsatz für den Abschnitt und deren Wehren aus.

Oft erzählte Otto von diversen Brandeinsätzen. Fieberbrunn besaß zu dieser Zeit als eine der ersten Feuerwehren des Bezirks ein Tanklöschfahrzeug und so rückten unsere Kameraden sogar bis nach Ellmau aus.

Die Anschaffung mehrerer Feuerwehrautos, der Anbau Gerätehaus Dorf und der Neubau des Gerätehaus Pfaffenschwendt waren nur wenige der Dinge die er in seiner Zeit als Kommandant mit entschieden und verwirklicht hat. Auch ist es mitunter ihm zu verdanken, dass unsere Feuerwehr heute über ein Feuerwehr Museum verfügt und einen Oldtimer besitzt. Diese Dinge waren für Otto eine wahre Herzensangelegenheit.

2004 wurde Otto aufgrund seiner zahlreichen Verdienste, zum Ehrenmitglied in unserer Feuerwehr ernannt.

Bekannt war er für seine Kameradschaftlichkeit, Diskussionsfreudigkeit, Geradlinigkeit und Führungsqualität. Auch Disziplin war ihm sehr wichtig. Er ist auch heute noch für viele Kameraden ein großes Vorbild.

In diesen schweren Stunden denken wir an einen ganz großen aus dem Feuerwehr Wesen unserer Gemeinde und können auf unvergessliche Momente mit unserem Kameraden zurückblicken und dürfen uns mit einem letzten GUT HEIL von unserem Otto verabschieden.